

Timbuktu die Wüstenstadt

UNESCO-Welterbe

[Timbuku](#) steht unter internationalem Schutz und besteht aus drei großen Moscheen und 16 Mausoleen.

Einstiger Sitz von einem der reichsten Königreiche

Timbuktu, der einstige Sitz von einem der weltweit reichsten Königreiche beherbergte jenen König, der als reichster Mann seiner Zeit gilt, [hier sein Bildnis](#). König Musa hiess dieser, und seine Pilgerfahrt [nach Mekka](#) gilt heute noch als legendär. Auf dieser Reise gab er so viel Gold in Kairo aus, dass er den dortigen Dinar für die nächsten zehn Jahre ruinierte. Historiker sprechen hier von einem Vermögen, das nach heutigen Massstäben 400 Mrd. USD betragen dürfte. Auf seiner Rückreise sank sein Gold im Wert.

Zur bedrohten Stadt Timbuku finden sich im Web interessante Videos,
wie beispielsweise dieses:

[Timbuktu](#) gründeten die Nomaden der [Tuareg](#) um das Jahr 1100 n. Chr.. Ihre Vision war es, eine Handelsstadt am Rande der Wüste zu schaffen. Ursprünglich als saisonales Lager genutzt, entwickelte sich der Ort aufgrund seiner Lage bald weiter. Da er genau am Übergang zwischen der Sahara und dem Niger lag, kreuzten sich hier die Handelswege für Salz, Gold und Nahrung. So wurde aus dem einfachen Lagerplatz bald eines der bedeutendsten Handelszentren der Weltgeschichte.

Der [Niger](#) fließt 20 Kilometer südlich von Timbuktu. Ursprünglich lag die Stadt durch Nebenarme viel näher am Wasser. Die zunehmende Verlandung und Wüstenbildung (Desertifikation) liessen den Fluss über die Jahrhunderte hinweg gefühlt „wandern“.

Weltenbummler oder Wüstenfans, welche die Sahara durchquerten, besuchten als Höhepunkt ihrer Reise stets die Wüstenstadt Timbuktu. Wir hingegen möchten Sie hier (erstmalig) auf eine unterhaltsame Lesereise schicken.

□□□□□□*□□□□□□□□

Die Beitrag-Links führen zu den entsprechenden Orten auf der Weltkarte und weiterführenden Informationen.

